



## Gemeinde Gaubitsch

Amtliche Mitteilungen, Nachrichten & Informationen



# GEMEINDEZEITUNG

ALTENMARKT - GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES JAHR 2023!**

Seite 4

### Gemeindekalender

Alle Abfuhrtermine 2023 auf einen Blick

Seite 6

### Gemeinde-Chatbot

Ein smarterer Assistent für Ihre Fragen

Ab Seite 9

### Jahresrückblicke 2022

Unsere Vereine geben wieder Rückblicke aufs Jahr 2022 bzw. Vorausblicke aufs Jahr 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

|   |    |
|---|----|
| Vorwort Bürgermeister                         | 03 |
| Wahlservice für die Landtagswahl 2023         | 03 |
| Gemeindekalender 2023                         | 04 |
| Licht aus!                                    | 04 |
| Räum- und Streupflichten                      | 04 |
| Nächste Bauverhandlung                        | 05 |
| Meldepflicht für alle Hunde                   | 05 |
| Smarter Assistent: Der Chatbot                | 06 |
| Christbaum entsorgen - Wie und wo?            | 06 |
| Ganzjahres-Freizeitjuwel „Auf der Goaß“       | 06 |
| 13 Energiespar-Tipps, die's bringen           | 07 |
| Todesfälle, Geburten & Jubiläen               | 08 |
| Dorfren.-/Verschönerungsverein Altenmarkt     | 09 |
| Kulinarische Geheimnisse                      | 09 |
| Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch        | 10 |
| Bericht aus der Volksschule Gaubitsch         | 11 |
| FF Gaubitsch: div. Berichte                   | 12 |
| FF Kleinbaumgarten: Jahresbericht 2022        | 13 |
| Musikverein Gaubitsch: div. Berichte          | 14 |
| Landjugend Laa: Jahresrückblick 2022          | 15 |
| UFC Gaubitsch: Jahresbericht 2022             | 16 |
| NÖ's Senioren: Programm 23 u. Rückblick 22    | 18 |
| Bühne Aktiv: Vorausschau 2022                 | 20 |
| Kellergassenführerin Anna Rabl berichtet      | 20 |
| Ab ins Gelbe: Der Gelbe Sack nimmt jetzt mehr | 21 |
| Aquanatura Gartengestaltung stellt sich vor   | 22 |
| Geschichte der Gemeinde Gaubitsch Teil 2      | 23 |
| Gesunde Gemeinde                              | 24 |
| Serviceinfos                                  | 25 |
| Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst            | 27 |
| Ärzte- und Apo-Bereitschaftsdienste           | 28 |

## Unsere Rubriken:

**AKTUELLES**..... ab Seite 4

**LEBEN/KULTUR/BRAUCHTUM**..... ab Seite 8

**NATUR & UMWELT**..... ab Seite 21

**WIRTSCHAFT**..... ab Seite 22

**GESCHICHTE** ..... ab Seite 23

**SERVICE**..... ab Seite 24

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wann ist das nächste Mal „Gelber Sack“?“, diese Frage können Sie nächstes Jahr ganz schnell mit einem Blick auf unseren neuen Gemeindekalender beantworten oder die Frage auch einfach unserem „Gemeinde-Chatbot“ stellen. Nähere Infos zu Kalender und „Gemeinde-Chatbot“ finden Sie auf den folgenden Seiten. Mit dem Thema „Gelber Sack“ bzw. dem Leitsatz für nächstes Jahr „Ab ins Gelbe“, beschäftigt sich der Beitrag vom GAUL in der Rubrik Natur & Umwelt.

Weitere Beiträge dieser Ausgabe befassen sich mit Räum-, Streu- und Meldepflichten. Die Energieberatung Niederösterreich (eNu) verrät uns Energiespar-Tipps, die's bringen. Kindergarten und Volksschule geben einen Einblick in die Geschehnisse der letzten Monate. Einen Rückblick auf das heurige Jahr bzw. eine Vorausschau auf das Jahr 2023 geben uns wieder einige unserer Vereine. Kellergassenführerin Anna Rabl berichtet über die Aufnahme der „Weinviertler Kellerkultur“ in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO und Johannes Haas verrät uns bei der Vorstellung seines Unternehmens „Aquanatura“ auch etwas über seine große Leidenschaft für Schwimmteiche und Pools.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude beim Lesen, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023.

Ihr Gemeindeamt-Team

**Frohe Weihnachten**

**HILFswerk**

Wir wünschen Ihnen eine **besinnliche Weihnachtszeit** und einen guten Start **ins neue Jahr!**

**Ihr Hilfswerk-Team**

**Wir sind für Sie da!**

**Hilfe und Pflege daheim Land um Laa**

- Mobile Pflege und Betreuung zuhause
- Heimhilfe - eine helfende Hand im Alltag
- Notruftelefon - Sicherheit auf Knopfdruck
- Menüservice - kostenlose Zustellung
- Mobile Pflegeberatung

T 05 9249-55210

[www.no.e.hilfswerk.at](http://www.no.e.hilfswerk.at)

Eufriede Berl  
Pflegemanagerin

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2, Tel.: 02522/88380, Fax: 02522/88380 15, E-Mail: [gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Popp | Informationen zu den Bildrechten: Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der Gemeinde Gaubitsch | Titelfoto: Theresa Kraft BA | Redaktion: Theresa Kraft BA | Grundlegende Richtung des Mediums ist allgemeine Information der Gemeinde Gaubitsch über die Tätigkeiten und Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse | Alle in der Zeitung verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer | Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 | Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen kurz bevor. Zeit, um den Blick auf Erreichtes zu richten, aber auch Perspektiven zu definieren und das neue Jahr zu planen.

Alle Projekte brauchen entsprechende Vorbereitungen, Beschlüsse, Umsetzungsschritte bis hin zur finanziellen und fördertechnischen Abwicklung. Vielen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit dem Team des Gemeindeamtes unter der Leitung von AL Markus Freudenberger und dem Team des Bauhofes. Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen in der Schule und im Kindergarten.

In unserer Gemeinde konnten 2022 viele Projekte umgesetzt werden:

- Erweiterung PV Anlage Bauhof
- Ankauf von Maschinen und Geräten für den Bauhof (Mulcher)
- Straßen und Güterwegsanierungen
- Fertigstellung Rückhaltebecken West in Gaubitsch
- Biotopräumung in Kleinbaumgarten
- Umrüstung Flutlicht Sportplatz auf LED + Ankauf Rasenroboter
- Erweiterung Straßenbeleuchtung
- Neue Einrichtung im Gemeindeamt
- Umbau Heizung Bauhof auf Infrarotstrahler

Ein herzliches Dankeschön allen Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Personen, die im privaten Bereich, der

Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen Großartiges leisten. Sie alle stärken unsere Gemeinschaft. Unserem Herrn Pfarrer Mag. Christian Wiesinger und allen Ehrenamtlichen, die sich in unserer Pfarre engagieren, sei an dieser Stelle ebenfalls ein Dank ausgesprochen.

Bei Vbgm. Josef Hartmann bedanke ich mich stellvertretend für alle Damen und Herren des Gemeinderates und freue mich auf das kommende Jahr mit neuen Aufgaben und Projekten.

Auf Landesebene wird am 29. Jänner bei der NÖ Landtagswahl entschieden, wie die Zusammensetzung des NÖ Landtages erfolgt und wer Sie im niederösterreichischen Landtag in Zukunft vertreten wird. Für die Gemeinde Gaubitsch ist die Zusammenarbeit mit dem Land NÖ auch in Zukunft sehr wichtig.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Adventzeit, frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute – viel Freude, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr.

Möge das Jahr 2023 für Sie ein gutes Jahr werden.

Das wünscht Ihnen  
Ihr Bürgermeister




### Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen, in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).



## Abfuhrtermine 2023 auf einen Blick im neuen Gemeindekalender

Wenn Sie dies lesen, dann sollten Sie auch schon unseren neuen Gemeindekalender mit den wichtigsten Terminen des Jahres 2023 erhalten haben. DANKE gleich an dieser Stelle an unsere Wirtschaftsbetriebe, die diesen Kalender, durch ihre finanziellen Beiträge und die vollständige Finanzierung, erst möglich gemacht haben.

In dem aus 13 Seiten bestehenden Monatskalender findet man neben Abfuhrterminen auch Mondphasen, Feiertage und Beginn und Ende der Ferien. Jede Seite zielt ein Bild aus einer unserer drei Katastralgemeinden. Mit Abschluss des Kalenders 2023

beginnen auch schon bald wieder die Planung und Gestaltung für den Kalender 2024. Für diesen würden wir Sie gerne jetzt schon um Unterstützung bitten: Fotografieren Sie gerne? Dann denken Sie bei Ihren Schnappschüssen innerhalb der Gemeinde an uns und lassen Sie uns diese doch für den nächsten Kalender zukommen. Für den Kalender 2024 wird auch überlegt alle geplanten Veranstaltungen unserer Vereine mitaufzunehmen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Gemeindekalender 2023 eine Freude zu machen und warten schon gespannt auf Ihre Rückmeldungen.



**MAI 2023**

|       |       |       |
|-------|-------|-------|
| 1 Mo  | 12 Fr | 23 Di |
| 2 Di  | 13 Sa | 24 Mi |
| 3 Mi  | 14 So | 25 Do |
| 4 Do  | 15 Mo | 26 Fr |
| 5 Fr  | 16 Di | 27 Sa |
| 6 Sa  | 17 Mi | 28 So |
| 7 So  | 18 Do | 29 Mo |
| 8 Mo  | 19 Fr | 30 Di |
| 9 Di  | 20 Sa | 31 Mi |
| 10 Mi | 21 So |       |
| 11 Do | 22 Mo |       |

■ Kommt (Bst)    ■ Restmüll (RM)    ○ Neumond  
■ selber back (SB)    ■ Übernahme ASZ Bauhof (ASZ)    ○ Halbmond, abnehmend  
■ Papiertonne (PT)    ● Vollmond    ☾ Halbmond, zunehmend



### Licht aus!

Bereits im Jahr 2020 wurde die Ortsbeleuchtung der Gemeinde Gaubitsch auf LED umgestellt. Dadurch konnte der jährliche Verbrauch, unter Berücksichtigung der maximal gesetzlich erlaubten Absenkung, um ca. 40.000 kWh gesenkt werden.

Um einen weiteren Beitrag zum Energiesparen zu leisten, werden nun die Pfarrkirche (mit Ausnahme der kirchlichen Feiertage), der Pfarrhof, die Kapellen in Altenmarkt und Kleinbaumgarten sowie die drei Krie-

denkmäler nicht mehr angestrahlt und beleuchtet, sondern bleiben im Dunkeln.

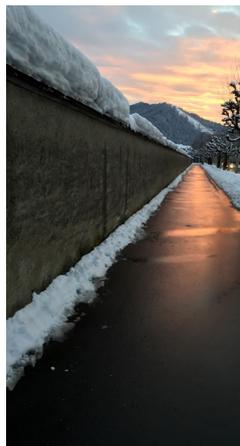


Die Gemeinde Gaubitsch möchte somit als gutes Beispiel vorangehen und bittet Sie um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

## Anrainerpflichten gemäß Straßenverkehrsordnung (Räum- und Streupflicht)

Der Winter und damit mögliche Glätte, Glätteis oder Schnee bringen es mit sich, dass Liegenschaftseigentümer und Anrainer gemäß Straßenverkehrsordnung gewisse Räumpflichten erfüllen müssen. Die Gemeinde Gaubitsch möchte hiermit die Pflichten der Liegenschaftseigentümer gemäß § 93 StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) in Erinnerung rufen.

1. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die **entlang der Liegenschaften** in einer Entfernung von **nicht mehr als 3 Meter** vorhandenen, dem **öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen



gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

1a. In einer Fußgängerzone od. Wohnstraße ohne Gehsteig gilt Abs.1 für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

2. Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

3. Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

## Nächste Bauverhandlung voraussichtlich im März 2023

Die nächste Bauverhandlung findet voraussichtlich im März 2023 statt. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig nach dem genauen Termin, damit Sie mindestens zwei Wochen vor dem Termin die vollständigen Einreichunterlagen auf die Gemeinde bringen können.

Oft stellt sich nach dem Entschluss ein Bauvorhaben umzusetzen die Frage, ob dieses bei der Gemeinde bewilligungs-, anzeige- oder meldepflichtig ist. Um Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage zu helfen, finden Sie hier einen Auszug aus der aktuellen Bauordnung.

### Beispiele für bewilligungspflichtige Vorhaben (§ 14 NÖ Bauordnung 2014):

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Errichtung baulicher Anlagen (z.B. Carport, Gerätehütte, Einfriedungsmauer ...)
- Abänderung von Bauwerken, wenn tragende Bauteile, der Brandschutz oder Belichtung bzw. Belüftung betroffen sind oder ein Widerspruch zum Ortsbild entsteht
- Heizkessel mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 50 kW
- Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW

- Neuerrichtung von Kaminen (Rauchfängen)
- Abbruch von Bauwerken, die direkt an ein Nachbargebäude angebaut sind und dies von statischer Relevanz ist
- Veränderung der Höhenlage des Geländes (im Bauland)

### Beispiele für anzeigepflichtige Vorhaben (§ 15 NÖ Bauordnung 2014):

- Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden oder Gebäudeteilen
- Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind, gegen öffentliche Flächen
- Errichtung oder Änderung von Stellplätzen im Bauland
- Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern
- Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz
- Aufstellung begehbarer Folientunnel für gärtnerische Zwecke
- Temporäre Aufstellung von Tierunterständen
- Herstellung oder Veränderung von Grundstückseinfahrten bzw. -ausfahrten
- Nachträgliche Herstellung von Wärmedämmung bei Gebäude

### Beispiele für meldepflichtige Vorhaben (§ 16 NÖ Bauordnung 2014):

- Dachsanierung
- Aufstellen oder Tausch von Heizkesseln unter 50 kW Heizleistung



und wenn Abgase über Dach abgeführt werden.

- Aufstellung von Öfen bei Gebäuden mit max. 2 Wohneinheiten
- Abbruch von Bauwerken, deren Abbruch keinen Einfluss auf andere Gebäude hat und nicht an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind.
- Herstellung von Hauskanälen

Die Formulare für die Bewilligung, Anzeige oder Meldung stehen auf unserer Homepage unter [BürgerService/Information & Dienstleistungen/Formulare](#) zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist es sinnvoll, sich am Gemeindeamt über die notwendigen Schritte zur Umsetzung eines geplanten Bauvorhabens zu informieren. Bedenken Sie auch, dass die Abwicklung eines Bauverfahrens bis zum möglichen Baubeginn einige Zeit in Anspruch nimmt (Zeitraumen ca. 2 - 3 Monate).



## Meldepflicht für alle Hunde ... sind sie auch noch so klein

Das Halten eines Hundes bringt nicht nur viel Freude, sondern auch einige Verpflichtungen mit sich. Jeder, der im Gemeindegebiet der Gemeinde Gaubitsch einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen bei der Gemeinde zu melden.

Bei der Meldung erhält der Hundehalter eine Hundeabgabemarke, gegen Erstattung der Selbstkosten von 2,50 Euro, die außerhalb des Hauses oder der Wohnung am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein muss.

Sofern es sich nicht um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hund nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz handelt, ist eine jährliche Hundeabgabe in Höhe von 13,08 Euro zu entrichten. Hin-

sichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, ist bei der Abgabenbehörde mündlich oder schriftlich eine Meldung zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter und ist einzufordern!

Es wird daher ersucht, diese Meldungen so rasch wie möglich zu erstatten, damit die Vorschreibungen im Jänner 2023 richtig erstellt werden können.

## Ein smarter Assistent für Gemeinden: Der Chatbot

Um aktiv die Zukunft mitzugestalten, beteiligt sich unsere Gemeinde als eine von 15 Gemeinden bei der Testphase „Gemeinde-Chatbot“ der LEADER Region Weinviertel Ost. Bis Ende des 1. Quartals 2023 soll der „Gemeinde-Chatbot“ in den Testgemeinden „angelernt“ werden, um ihn anschließend bis Ende des 2. Quartals 2023 in allen 58 Gemeinden der LEADER Region Weinviertel Ost zu implementieren.

Was ist ein Chatbot eigentlich? Laut Wikipedia ist „ein Chatbot oder kurz Bot ein textbasiertes Dialogsystem, welches das Chatten mit einem technischen System erlaubt. Er hat je einen Bereich zur Textein- und -ausgabe, über die sich in natürlicher Sprache mit dem System kommunizieren lässt.“

In der Woche vor Weihnachten erfolgte die Online-Einschulung in den Chatbot. Danach bedarf es nun noch einer kurzen Vorbereitungszeit, bevor der Bot durch

Chatbot-Spezialisten auf unserer Gemeinde-Webseite eingerichtet werden kann und startklar für Ihre ersten Fragestellungen ist.

Bitte helfen Sie mit und nutzen Sie die Testphase, um dem Bot so viele Fragen wie möglich zu stellen. Sie tragen somit zum optimalen Anlernen des Bots bei.

Tipp: Wer nicht auf die Implementierung auf unserer Gemeinde-Webseite warten möchte, kann diesen bereits auf der Homepage von Herrnbaumgarten ausprobieren (siehe Abbildung).



## Christbaum entsorgen - Wie und wo?

Alle Jahre wieder hat spätestens mit dem Ende der Weihnachtsferien auch der Weihnachtsbaum ausgedient. Doch wohin mit dem abgeräumten Christbaum? Auch heuer übernehmen wir wieder



im Sammelzentrum Ihren Christbaum! Bitte vorher unbedingt alle Fremdkörper wie Lametta, Haken, Sternspritzer, Kerzen,... entfernen und den Baum in dem dafür bereitgestellten Container entsorgen!

### Ganzjahres-Freizeitjuwel „AUF DER GOASS“

Seit über 50 Jahren betreibt der Skiclub Hollabrunn ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den **einzigsten Skilift mit Beschneiungsanlage im Weinviertel**. Darüber hinaus wird die Schihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus einem Team von freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen.

Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft arbeiten wir an einem für die Region einzigartigem Ganzjahresangebot:

- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb.
- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemietet werden.

**Um diese Projekte umzusetzen und unseren gemeinnützigen Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können, bitten wir um eure finanzielle Unterstützung, sei es in Form einer Jahresmitgliedschaft von 20 € (siehe Homepage Skiclub Hollabrunn – Mitglied werden) oder in Form einer Spende auf unser Konto.**

Jeder Spender, der seine Kontaktdaten bekannt gibt, erhält als Dankeschön eine Urkunde per Email.

**Nur Miteinander können wir dieses Vorhaben verwirklichen!**

Mit lieben Grüßen und Skiheil  
 Skiclub Hollabrunn  
 Obmann Fritz Weiss und Team  
 Homepage: [www.skiclubhollabrunn.at](http://www.skiclubhollabrunn.at)  
 Bankverbindung  
 Erste Bank: AT17 2011 1805 1342 2600  
 Raika Hollabrunn: AT27 3232 2000 0001 1858



### UNSERE AKTIVITÄTEN

**Schnee-Erzeugung und Liftbetrieb** für die Kinder im Weinviertel  
 ...Skifahren, Rodeln, Snowboarden „vor der Haustür“ - Hüttengaudi in der Skihütte



Der **Downhillroller**: ganzjähriger Freizeitspaß „auf der Goaß“ für Firmenevents, Sportvereine, Schulklassen und privat (optional auch mit Zeitnehmung)

# 13 Energiespar-Tipps, die's bringen



**Kosten-  
Ersparnis**  
pro Jahr

## Strom

[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

**Waschen** bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten

**bis € 150,-**

**Stand-by** Modus bei allen Geräten vermeiden

**bis 8 % der Stromkosten**

**Außenbeschattung** der Fenster statt Klimagerät

**bis € 270,-**

Alte Heizungspumpe durch **Hocheffizienzpumpe** ersetzen

**bis € 200,-**

Anschaffung einer **Photovoltaikanlage** je kW<sub>p</sub> (5-7 m<sup>2</sup>)

**bis € 300,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Wäschen
- Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)

## Heizen

[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt; Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

**Heizung** ein Grad runter drehen

**bis € 300,-**

**Duschen** statt Baden

**bis € 300,-**

**Dämmung** von Fassade und Dachboden

**bis € 1.000,-**

**Heizsystem** tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen

**bis € 3.500,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/erneuern

## Mobilität

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

**Öffis** statt Auto nutzen

[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg - nur Treibstoffkosten versus Fahrticket]

**bis € 1.500,-**

**e-Auto** statt Verbrenner anschaffen

**bis zu 50%**

bei Wartung und Betriebskosten

**bis € 1.100,-**

Energie-/Treibstoffkostensparnis (Mittelklasse)

**100** statt 130 km/h fahren

**1/4 weniger Treibstoff**

**Fahrrad** statt Auto auf 4 km-Strecke

**bis € 200,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

wenn immer möglich:

- zu Fuß oder mit dem Fahrrad - hilft sparen und hält fit
- Fahrgemeinschaften gründen
- Carsharing
- e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen



## Wir nehmen **ABSCHIED**

„Das ist das Ende“, sagte die Raupe.  
„Das ist erst der Anfang“, sagte der Schmetterling.  
(Laotse)

KEINE TODESFÄLLE!

## **WILLKOMMEN** im Leben

„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge.  
Es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten!“  
(Eda J. Leshan)



**Moritz KRICKL**

Altenmarkt

geb. am 27. Oktober 2022



**Leonard ÖFFERL**

Gaubitsch

geb. am 10. November 2022



**Anja DORN**

Altenmarkt

geb. am 21. November 2022



**Jonathan FORSTER**

Kleinbaumgarten

geb. am 30. November 2022

## Wir **GRATULIEREN**



**Maria HAGEN**

Gaubitsch

90. Geburtstag



**Leopold NEWALD**

Gaubitsch

85. Geburtstag



**Gertrud ROHRBÖCK**

Altenmarkt

85. Geburtstag



**Helene HARTMANN**

Gaubitsch

80. Geburtstag



**Herta BERGAUER**

Gaubitsch

80. Geburtstag

### Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail ([gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at)) bekanntzugeben.

## DORFERNEUERUNGS-/VERSCHÖNERUNGSVEREIN ALTENMARKT: Jahresrückblick 2022

Von den Mitgliedern wurden der Frühjahrsputz, während des Jahres viele Pflanz- und Pflegearbeiten (Blumenschmuck bei den Ortseinfahrten, Blumenrabatte im Ort, Blumenkisteln auf den Brückengeländern, Gras mähen im Ortsgraben bzw. bei der Kapelle) und im November der Herbstputz mit zahlreicher Beteiligung durchgeführt.

Beim Spielplatz wurden die Tafel beim Eingang restauriert, auf dem zum Teil morschen Handlauf bei der Brücke über den Ortsgraben eine Abdeckung angebracht, Spielgeräte angeschafft bzw. zur Verfügung gestellt und teilweise neu gefärbelt.

Der Obmann: Georg Krickl



### FEINER NUSS-STOLLEN

#### ZUTATEN:

##### Teig:

- 50 dag Mehl
- 1 P. Backpulver
- 12,5 dag brauner Zucker
- 17,5 dag Butter
- 25 dag Magertopfen
- 20 dag gehackte Haselnüsse
- 2 Eier, 1 El Öl, 1 P. Vanillezucker
- Saft und Schale einer Zitrone
- 1 Prise Muskat
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Kardamom

##### Füllung:

- 20 dag gemahlene Haselnüsse
- 15 dag Zucker
- 1 TI Rosenwasser
- 6-8 EL Milch
- 3-5 Tropfen Bittermandelöl

##### Außerdem:

- 20 dag gehackte Haselnüsse
- 5 dag Butter
- Staubzucker zum Bestäuben



#### ZUBEREITUNG:

Mehl, Backpulver, Zucker, Butter, Topfen, Haselnüsse, Eier, Öl und Vanillezucker verkneten, etwas Rum, Zitronensaft und -schale, Muskat, Salz und Kardamom einarbeiten. Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche zu einem Rechteck ausrollen.

Füllung: Haselnüsse mit Zucker, Rosenwasser, Milch und Bittermandelöl mischen, auf den Teig streichen, von der Längsseite her zusammenklappen, aufs Blech legen, mit gehackten Haselnüssen bestreuen und bei 190°C ca. 60 min. backen.

Stollen noch heiß mit flüssiger Butter bestreichen und mit Staubzucker bestreuen.

Gutes Gelingen wünscht

Petra Mayerhofer

Möchten auch Sie Ihre kulinarischen Geheimnisse mit uns teilen? Senden Sie uns bitte das Rezept samt Foto an [gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) oder bringen Sie uns dieses einfach am Gemeindeamt vorbei.

## ... unser erstes großes Fest nach oder mit Corona...

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe LeserInnen!

... lange haben wir überlegt und uns gefragt, ob es schon an der Zeit ist, unser Laternenfest wieder in gewohnter Weise zu feiern? Viele Überlegungen gingen uns durch den Kopf ...

... wie feiern wir das Laternenfest? Seit mindestens 2 Jahren haben wir kein großes Fest organisiert,

... sind die Kindergartenkinder überfordert mit den vielen Personen,

... werden die Kinder mit uns überhaupt noch zur Kirche gehen wollen, ...

Doch, nach dem kleinen Erntedankfest, das wir nur im Kindergarten mit Hrn. Pfarrer Christian Wiesinger und den Kindern gefeiert haben, sahen wir welche Freude das Feiern religiöser Feste den Kindern eigentlich macht! Und so machten wir uns ans Planen. Der Elternbeirat wurde eingeladen, Lieder wurden ausgesucht. Da wir heuer nur insgesamt 7 Schulkinder haben, haben wir die Rollen beim Martinsspiel so verteilt, dass jeder seine Aufgabe hatte. ☺ Der Elternbeirat übernahm ganz selbstverständlich die Organisation des gemeinsamen gemütlichen Ausklangs. Heuer zum ersten Mal im Innenhof des Pfarrhofs! Durch die Zusammenhilfe aller, war unser Laternenfest schnell organisiert! Die Kinder wollten sehr wohl mit uns und den Laternen in der Hand in die Kirche marschieren. Es war ein wunderschönes Fest, ohne Tränen und mit viel Selbstverständlichkeit.

Viele Leute haben daran teilgenommen. Nicht nur Kindergartenkinder und Eltern, sondern auch ehemalige Kindergartenkinder und einfach Alle sind gekommen. Die Verköstigung im Pfarrhof klappte sehr gut. Es war genug für alle da und der Rahmen für den gemeinsamen Abschluss war sehr schön. So konnte der Elternverein, nach viel Arbeit und emsigen Tun, einen Reingewinn von € 900,- verbuchen. Das Geld kommt natürlich den Kindern zugute!

Euch allen ein recht herzliches Dankeschön fürs Mitarbeiten, wie auch für euren Besuch!

Vielleicht kommt es nur mir so vor oder vergeht die Zeit jetzt wirklich rascher, denn kaum waren die Laternen weggeräumt, gings schon mit dem Advent weiter. Aus Zeitmangel wurden Adventkränze besorgt (Danke an Fam. Schmidl für die Adventkranzspende in der Gelben Gruppe) und wie auch in den letzten Jahren schon, machten wir uns wieder auf den Weg zur Kirche, wo uns Hr. Pfarrer Christian Wiesinger schon erwartete und unsere Kränze gleich im Beisein aller Kinder segnete. Der Advent ist immer eine schöne Zeit im Kindergarten, mit all seinen Bräuchen, dem Glitzer, dem Nikolausbesuch, den funkelnden Kinderaugen, ...

Am 23. 12 endet für uns heuer das Jahr 2022 im Kindergarten und wir alle sehen uns erst wieder am 9.1.2023, mit 2 neuen Kindergartenanfängern. ☺

So bleibt mir nur, euch eine wunderschöne Advent- und Weihnachtszeit zu wünschen, mit vielen Augenblicken, die uns wieder staunen lassen, uns wieder lehren, auf Menschen und schöne Dinge hinzuschauen und uns die Hektik des Alltag vergessen lassen und natürlich wünschen wir euch Allen ein gesundes, neues Jahr 2023.

### Die Kinder und das Kindergartenteam



## Bericht aus der Volksschule Gaubitsch:

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wollen euch einen kleinen Überblick über die ersten drei Monate im Schuljahr 2022/23 geben.

Die ersten drei Monate im neuen Schuljahr sind wie im Fluge vergangen. Die 15 Kinder der ersten Schulstufe finden sich bereits sehr gut im Schulalltag zurecht.

Die ersten Buchstaben wurden gelernt und es wird schon fleißig geschrieben, gelesen und gerechnet. In der 2. und 3. Schulstufe wird ebenfalls eifrig an neuen Stoffgebieten gearbeitet. In der 4. Schulstufe haben die Schüler/innen erfolgreich ihre ersten Schularbeiten absolviert.

Außerdem steht für die Kinder der vierten Klasse bald die Entscheidung für die weitere Schullaufbahn an. Deshalb besuchten Lehrer der Mittelschulen und des Gymnasiums unsere Kinder und präsentierten ihre Schulen.

Gleich zu Beginn des Schuljahres konnten wir bei tollem Herbstwetter einen gemeinsamen Ausflug aller vier

Schulstufen in den Wildpark Ernstbrunn machen. Die Kinder hatten viel Spaß und durften die Tiere hautnah erleben, streicheln und füttern.

Mittlerweile sind wir in der Adventzeit angekommen und proben voller Eifer für unsere Adventbesinnung, welche am 14.12.2022 um 17 Uhr in der Kirche stattfinden wird. Es wird eine Geschichte rund um „Die Schneekönigin“ erzählt und dazu passend präsentieren die Kinder Lieder und Gedichte. Dazu möchten wir euch alle recht herzlich einladen.

Pfarrer Christian Wiesinger hat uns zu Beginn der Adventzeit in der Schule besucht und unsere schönen Adventkränze gesegnet.

Auch konnten wir alle gemeinsam eine schöne Nikolausstunde abhalten. Vom Elternverein bekamen die Kinder Lebkuchen spendiert.

Das Team der Volksschule Gaubitsch wünscht einen besinnlichen Advent und schöne Stunden im Kreise eurer Familien.



1. Schulstufe



teilweise 2. Schulstufe beim Nikolausfest



3. Schulstufe beim Lesen in der Bibliothek



4. Schulstufe beim Ausflug im Herbst

## FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH: Mitgliederversammlung, Säuberungsaktion



Am 15. Oktober 2022 nahm die Feuerwehrjugend Gaubitsch in Neuruppersdorf am Fertigungsabzeichen Technik teil. Die Jugendlichen mussten ihr theoretisches und praktisches Wissen über einen technischen Einsatz bei den folgenden Stationen unter Beweis stellen:

- Testblatt
- verschiedene Möglichkeiten der Fahrzeugsicherung
- Geräte und Ausrüstung für den technischen Einsatz und deren Bedienung

Alle Jugendlichen bestanden ihr Abzeichen erfolgreich.



Am 21. Oktober 2022 absolvierten PFM Hubeny Moritz, PFM Strieg Dominik und PFM Unden Stefan die Basisausbildung Truppmann und bestanden erfolgreich die Ausbildungsprüfung. Am selben Tag hat BI Wanderer Christian in der Feuerweherschule beim Modul BD70 - Arbeiten mit Druckbelüftung teilgenommen.



Im Oktober 2021 begann einer der größten Waldbrandeinsätze in der Geschichte Niederösterreichs. In Hirschwang brach im unwegsamen Gelände ein Waldbrand aus.

Über eine Woche kämpften die Einsatzkräfte aus teilweise ganz Österreich gegen das Feuer. Aus drei Nachbarstaaten kam zusätzliche Luftunterstützung für die Bodeneinheiten zur Hilfe.

Für den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helfer verliehen heuer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und sein Stellvertreter Martin Boyer die Medaille des Landes Niederösterreich für Katastropheneinsatz an jene Einsatzkräfte, die mehr als 48 Stunden in Hirschwang im Einsatz standen.

Wir gratulieren Helmut Hartmann, Ewald Hartmann und Johann Schöfmann zu dieser Auszeichnung. Weiters möchten wir uns noch einmal bei allen weiteren Mitgliedern der FF Gaubitsch bedanken, die bei diesem fordernden Einsatz ihren Beitrag geleistet haben.

Für die Feuerwehrjugend fand am 12. November 2022 eine Schwerpunktübung zum Thema „Löschmittel Schaum“ statt. Ziel war es, den Jugendlichen die Anwendung von Löschschaum und die Handhabung der dazu notwendigen Geräte näher zu bringen.



Tipps zur Vermeidung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbaum in einen Wasserbehälter stellen, um vor der Austrocknung zu schützen
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen
- Genug Abstand zwischen Christbaumschmuck und den Kerzen lassen
- Vermehrt Elektrokerzen anstatt echter Kerzen verwenden
- Bei Brandentwicklung sofort die Feuerwehr alarmieren

Die Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINBAUMGARTEN: Jahresrückblick 2022



Wieder einmal neigt sich ein Jahr für die FF Kleinbaumgarten dem Ende zu. Im Jänner fand die Kommandanten-Wahl unter Einhaltung der Corona-Bedingungen im Dorfzentrum Kleinbaumgarten statt.

Dabei wurde Stefan Hofbauer zum Kommandanten gewählt. David Seidl bleibt Stellvertreter. Die wichtigsten Punkte wurden im Zuge einer Übung bekannt gegeben, da die Jahreshauptversammlung nicht stattfinden konnte. Stefan Hofbauer berichtete, dass im Jahr 2021 rund 1000 Stunden freiwillig für Übungen, Kurse und weiteres geleistet wurden. Herzlichen Dank an alle Kameraden.

Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Kommandanten EOBI Martin Wimmer, der die letzten 12 Jahre unsere Wehr erfolgreich leitete.



Ebenfalls dürfen wir uns bei unserem langjährigen Kommando Mitglied EOBM Josef Regen, der im Jänner seinen Posten als Zeugwart zurücklegte, bedanken. Er ist uns über 36 Jahre mit seinem Engagement und seiner Be-

geisterung für unsere Feuerwehr tatkräftig zur Seite gestanden und hat unzählige Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Den Posten als Zeugwart übernahmen dankenswerterweise Alexander Hilmar und Johannes Egert.

Damit die Einsatzfähigkeit und das Wissen immer am neuesten Stand sind, wurden heuer sechs Übungen abgehalten.

Anfang des Jahres wurde beschlossen, dass wir einen Defibrillator im Wert von 3.500 € für die Bevölkerung organisieren. Da dieses Projekt allein aus Mitteln der Feuerwehr zu kostspielig ist, wurden alle Selbstständigen sowie die Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten und weitere Personen in Kleinbaumgarten um finanzielle Unterstützung gebeten. Diese scheuten keine Kosten und Mühen und spendeten rund 2.800 €. Herzlichen Dank für diese großzügigen Spenden.

Der Defibrillator wird ab dem nächsten Jahr beim FF-Haus Kleinbaumgarten neben dem Eingang in einem beheizten und belüfteten Kasten aufbewahrt, sodass jeder schnellstmöglichen Zugang hat. Ebenso kann der Defi im Einsatzfall von unseren Kameraden mitgenommen werden.

Im Jahr 2022 konnte die FF Kleinbaumgarten wieder einige Einsätze abarbeiten.



Darunter waren hauptsächlich technische Einsätze und Verkehrsunfälle sowie eine Brandsicherheitswache bei der Wiesnfet'n der Landjugend.

Im September wurde ein Arbeitstag abgehalten, wo wir unser Zeughaus reinigten sowie Reparaturen und Wartungen durchführten. Dabei wurde auch für die neue Alarmierung ein Bildschirm in der Fahrzeughalle montiert, welcher uns im Einsatzfall mit zusätzlichen Informationen bereitstellt.



Im Juli konnten wir unser gut besuchtes Straßenfest abhalten. Danke an alle Gäste für den Besuch und die Kuchen Spenden.

Einige unserer Reservisten und aktiven Mitglieder erhielten Ehrungen für das 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläum. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns nochmals für euren langjährigen Einsatz.

### 50. Jubiläum

Johann Bernold, Johann Steininger

### 40. Jubiläum

Andreas Hartmann, Paul Hiller, Michael Hofbauer, Matthias Popp, Josef Regen, Gerhard Strick, Martin Wimmer

### 25. Jubiläum

David Seidl, Andreas Steininger

Mag. EHVM Lambert Bergauer ist im Jänner 2022 wohlverdient in den Reservestand übergetreten. In seiner aktiven Laufbahn war er jahrelang als Verwaltungsgehilfe im Kommando tätig. Die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum war nur eine der vielen Arbeiten, die er für unsere Feuerwehr geleistet hat. Danke!

**Das Kommando der FF Kleinbaumgarten bedankt sich bei allen Kameraden für die aktive Teilnahme bei Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen!**

**Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2023!**

## MUSIKVEREIN GAUBITSCH: Vereinsausflug, Dämmerchoppen, Herbstkonzert und Konzertwertung



### Vereinsausflug

Es wurde wieder Zeit für einen gemeinsamen Ausflug und so machten wir uns am Freitag, den 02.09.2022, auf den Weg nach Asparn/Zaya, um die Band Skolka noch ein letztes Mal live spielen zu hören, bevor ihre Abschiedstour zu Ende geht. Besonders freuten wir uns auf den Auftritt von unserem Kapellmeister Christoph Nadler, der bei Skolka mit seiner Trompete immer wieder das Publikum verzauberte.



### Dämmerchoppen

Am Samstag, den 17.09.2022, war es endlich wieder soweit und wir durften nach vier Jahren Pause wieder ein Dämmerchoppen veranstalten. Dazu luden wir im Anschluss des Erntedankfestes der Pfarre Gaubitsch die Gemeindebevölkerung sowie alle Freunde der Blasmusik nach Gaubitsch in den Hof des Pfarrhofes ein. Leider hatten wie dieses Jahr kein Glück mit dem Wetter und man musste erstmals die Winterjacken aus den Kästen holen, um gemütlich beisammen sitzen zu können. Unsere Gäste und wir ließen uns dadurch nicht die Laune verderben und machten das Beste daraus. Für die musi-

kalische Umrahmung sorgte, wie schon öfters, die Formierung „Die kleine Blechmusik“. Während sich die einen mit einem „Stamperl“ warmhielten, zog es andere auf unsere imaginäre Tanzfläche und heizten so gemeinsam mit der Musik die Stimmung an.

Wir bedanken uns bei allen Besucher\*innen und freuen uns schon aufs nächste Jahr!



### Herbstkonzert

Nach 3 Jahren Warten veranstalteten wir wieder das alljährliche Herbstkonzert in der Volksschule Gaubitsch unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Nadler und Kapellmeister Stv. Johannes Steininger und Stefan Schöfmann. Einige unserer Musiker wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein von Herbert Kandler geehrt.

Wir dürfen uns nochmals recht herzlich bei Gerlinde Hölzl bedanken, welche uns und unsere Gäste durchs Programm führte.

### Konzertmusikwertung

Am 20. November 2022 nahmen wir erneut an der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal teil. Wir erreichten 89,75 Punkten mit den von uns vorgetragene Musikstücken „Wiener Bürger“ und „Eiger: Journey to the Summit“ unter der Leitung von Christoph Nadler und Johannes Steininger.

Die harte Arbeit hat sich bezahlt gemacht und wir freuen uns über das verhältnismäßig gute Ergebnis!

Im Namen des Musikvereins Gaubitsch möchten wir uns bei allen Besucher\*innen sowie allen Helfer\*innen bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



## LANDJUGEND BEZIRK LAA: Jahresrückblick 2022



**Leitung:** Jasmin Obermayer & Toni Rohrböck

**Stv. Leitung:** Patricia Eisenhut & Sebastian Dorn

**Kassier:** Alexander Eisenhut

**Schriftführerin:** Katharina Obermayer

**Ausschuss:** Lukas Freudenberger, Lisa Rohrböck, Philipp Freudenberger, Theresa Kraft, Andrea Dorn, Bernhard Dorn, Fabius Hölzl, Marlene Fuhrmann, Sophie Hofbauer, Viktoria Strick, Alexandra Strick

**Mitglieder:** 95

### Tätigkeiten im Jahreskreis:

Wir freuen uns, dass wir im Landjugendjahr 2022 wieder zahlreiche Aktivitäten beleben konnten. Folgend ein kleiner Einblick in das vergangene Landjugendjahr.

### 26. Jänner: Spendenübergabe Sonderschule Laa/Thaya



Durch die Herbergsuche 2021 konnten 2.700 € für die Nachmittagsbetreuung der Allgemeinen Sonderschule Laa/Thaya gesammelt werden. Mit den Spenden wurden neue Musikinstrumente und Bastelmaterial angeschafft.

### 25. März: Bezirksklausur

Bei diesem Teambuilding Event lernten sich die Ausschussmitglieder noch besser kennen. Mit Gruppenspielen wie „Kuhstall“ und anderen diversen Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten, konnten wir unseren Teamgeist stärken.



### 3. April: Fastensuppenessen



Um Spenden für die Ukraine zu sammeln, haben wir uns beim Fastensuppenkochen tatkräftig ins Zeug gelegt. Dabei zauberten unsere LJ-Mitglieder drei köstliche Suppen, welche von unseren Gästen als ausgezeichnet befunden wurden. Wir freuen uns sehr, dass wir im Zuge der Spendenaktion 900 € sammeln konnten und an „Nachbar in Not“ übergeben durften.

### 16. Juli: Spritzerwandertag

Bereits zu Mittag verköstigte uns der Wimmer Stodl mit köstlichen Speisen und Getränken. Danach ging's zu Fuß auf eine „Gmoarunde“. Start war in dem schönen, so wie wir es nennen, „Gönnbaumgarten“, weiter ging's ins Capital unserer Gemeinde, Gaubitsch, mit traumhaften Ausblick beim Zwischenstopp bei der Himmelsschaukel, und die Endstation mit Ausklang war in der idyllischen Kellergasse Altenmarkt.



### 21. August: Wiesnfet'n

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause fand heuer wieder die Wiesnfet'n statt. Rund



1090 Partygäste belebten das Fest am 13. August. Einige von ihnen nutzten den Festibus, der nach jahrelanger Pause wieder zurück ist. Für gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgten Frics, Tyfco und Houseverstand. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfer\*innen und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

### 19. November: Generalversammlung



Heuer holten wir einige Ehrungen und Verabschiedungen der letzten Online-Generalversammlungen nach. Auch in der

Leitung änderte sich einiges: Patricia Eisenhut und Sebastian Dorn wurden als neue Leitung gewählt. Dabei unterstützen sie Jasmin Obermayer und Philipp Uhl als Stellvertreter, sowie ein motivierter Ausschuss.

### Kurse und Weiterbildungen:



Das ganze Jahr über veranstalteten wir Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten, damit unsere Mitglieder nicht nur geistig, sondern auch kulturell über sich

hinauswachsen können. Beispiele hierfür sind das Seminar „Alles rund um den Wein“ am 13. Mai und eine Brauereiführung bei unserem langjährigen Lieferanten des Vertrauens, Hubertus Bräu, am 12. November oder die Funktionärsschulung.



Termine zum Vormerken für das kommende Landjugendjahr:

22. Dezember: Herbergsingen in Gaubitsch und anschließend in Altenmarkt

23. Dezember: Herbergsingen in Kleinbaumgarten

24. Dezember: Kindernachmittag in der VS Gaubitsch

4. Februar: Landjugendball im VAZ Staatz

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher\*innen und einen guten Auftakt für die Landjugendaktivitäten 2023!

Ein großes DANKE an unsere Landjugendmitglieder und auch die gesamte Gemeindebevölkerung, ohne die unsere Events nicht so stattfinden könnten.

## UFC GAUBITSCH: Jahresbericht 2022



### Geschätzte Freunde und Fans des UFC Gaubitsch! Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Auch heuer möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in die Geschehnisse unseres Vereinslebens des abgelaufenen Jahres 2022 geben.

#### Erste und Reserve:

Nach dem Ende der Meisterschaft 21/22 stand es leider fest: Der UFC Gaubitsch muss den Gang in die 2. Klasse antreten. Zu viele Ausfälle, welche wir bereits in der Vorbereitung zur Frühjahrsmeisterschaft hinnehmen mussten, und teilweise unglückliche Spielverläufe, welche schlussendlich nicht die gewünschten Ergebnisse brachten, haben zum Abstieg aus der 1. Klasse Nordwest in die 2. Klasse Pulkautal geführt.

Anfangs war es für alle, nach vielen Jahren in der 1. Klasse, schwer zu vertrauen, jedoch suchten wir sofort die positiven Aspekte des Abstiegs. Wir haben die Mannschaft rund um den neuen Trainer Wolfgang Berger (Schaumi) neu zusammengestellt. Wir haben die Anzahl der Legionäre von vier auf zwei reduziert und uns mit österreichischen Spielern aus der näheren Umgebung verstärkt. Dass dieser Umbruch Zeit benötigt und sich die neu formierte Mannschaft erst einspielen muss, sieht man aus der durchwachsenen Herbstsaison mit Höhen und Tiefen. Wenn wir es schaffen Konstanz in unsere Leistungen zu bringen, steht einer erfolgreichen Frühjahrssaison nichts im Wege. Das ist auch das erklärte Ziel für diese Saison.

Die Reservemannschaft war zu Beginn der Meisterschaft komplett von der Rolle. Erst ab der 6. Meisterschaftsrunde kamen wieder die gewünschten Ergebnisse. Dies ist unter anderem der Verdienst von Patrick Hilmar, der sich ab diesem Zeitpunkt um die Reservemannschaft kümmerte.

In naher Zukunft wollen wir die ersten „Früchte“ der jahrelangen erfolgreichen Nachwuchsarbeit ernten und vielleicht schon kommenden Sommer die ersten Spieler aus der Spielgemeinschaft der U15 behutsam in den Erwachsenenbetrieb einbauen.

#### Nachwuchs:

Wie bereits in den vergangenen Jahren legten wir auch im letzten Jahr unseren Hauptfokus auf unseren Nachwuchs. Der UFC Gaubitsch hat derzeit folgende Nachwuchsmannschaften im Vereinsbetrieb:

eine U9, die U11, die U12, die U14 und die U15.

Die U11, die U12 und die U14 sind Spielgemeinschaften mit dem ASV Asparn/Zaya und die U15 eine Spielgemeinschaft mit dem SC Laa/Thaya.

Hervorzuheben ist die mittlerweile langjährige Kooperation mit dem ASV Asparn/Zaya. Da beide Vereine die

gleiche Nachwuchs-Philosophie verfolgen, läuft die Zusammenarbeit hervorragend.

Der UFC Gaubitsch hat sich dank der großartigen Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren, welche unsere ehrenamtlichen Nachwuchstrainer leisten, weit über die Gemeindegrenzen hinweg einen ausgezeichneten Namen gemacht. Dadurch ist der Zustrom von Nachwuchskickern zum UFC ungebrochen.

#### Vorstand:

Auch im Vorstand des UFC Gaubitsch gab es zu Jahresmitte einige Änderungen.

Unser langjähriger Kassier Lambert Obermayer schied aus dem Vorstand aus. Seine Funktion übernahm Andreas Sauer. Wir möchten Lambert für die unzähligen Stunden, welche er für den UFC Gaubitsch unentgeltlich geleistet hat, ein recht herzliches DANKESCHÖN aussprechen!!!!

Ohne Lambert wäre der UFC Gaubitsch nicht dort, wo er derzeit steht!!!

Seine Stellvertreterin Melanie Hilmar legte ihr Amt ebenfalls zurück. Den Kassier Stv. übernahm Florian Uhl. Bei Melanie möchten wir uns recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken!

Unser Sektionsleiter Philipp Hödl, welcher dieses Amt ebenfalls schon jahrelang ausführte, wollte innerhalb des Vereins neue Aufgaben übernehmen und zwar jene des Nachwuchsleiters. Philipp möchten wir zu der langjährigen Tätigkeit als Sektionsleiter gratulieren und ihm für die neue Aufgabe im Verein alles Gute wünschen. Sein Stellvertreter wurde der bisherige Nachwuchsleiter Mario Bergauer – Higl. Aus dem aktiven Vorstand schied der bisherige Nachwuchsleiter Stv. Markus Petzina aus. Auch Markus gebührt Dank und Anerkennung für die von ihm geleistete Arbeit für unsere Nachwuchsmannschaften. Er war einer der treibenden Kräfte bei der Neuaufstellung unserer Nachwuchsabteilung im Jahre 2014.

Als neuen Sektionsleiter konnten wir Rainer Petzina zurück ins Boot des UFC Gaubitsch holen.

Unser Sektionsleiter Stv. Patrick Hilmar nahm sich im Frühjahr eine kurze Auszeit, um im Herbst gestärkt und voller Tatendrang wieder zurück zum UFC zu kommen. Die guten Ergebnisse der Reservemannschaft in der zweiten Herbsthälfte sind unter anderem sein Verdienst. Bei Patrick möchten wir uns ebenfalls für die vielen geleisteten Stunden als Sektionsleiter Stv. bedanken! Die Aufgaben des Sektionsleiter Stv. übernahm Manuel Spacek.

Hier die aktuelle Auflistung der Vorstandsmitglieder des UFC Gaubitsch:

|                           |          |         |                          |               |         |
|---------------------------|----------|---------|--------------------------|---------------|---------|
| <b>Obmann</b>             | Schubert | Rainer  | <b>Jugendleiter</b>      | Hödl          | Philipp |
| <b>Obmann Stv.</b>        | Dorn     | Johann  | <b>Jugendleiter Stv.</b> | Bergauer      | Mario   |
| <b>Kassier</b>            | Sauer    | Andreas | <b>Schrifführer</b>      | Appel         | Conny   |
| <b>Kassier Stv.</b>       | Uhl      | Florian | <b>Schrifführer Stv.</b> | Rohringer     | Leo     |
| <b>Sportreferent</b>      | Petzina  | Rainer  | <b>Kulturwart</b>        | Freudenberger | Georg   |
| <b>Sportreferent Stv.</b> | Spacek   | Manuel  | <b>Kulturwart Stv.</b>   | Rahming       | Manfred |

**Bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns nochmals für die Dienste und die geleistete Arbeit auf das Herzlichste bedanken!!!**

**Allen „Neuen“ möchten wir danken, dass sie sich bereit erklärt haben, ein Amt zu übernehmen und ihnen alles Gute für deren Arbeit wünschen!!!**

**Unterstützer des UFC Gaubitsch:**

Seit kurzem gibt es die **Arbeitsgruppe „Unterstützer des UFC Gaubitsch“!**

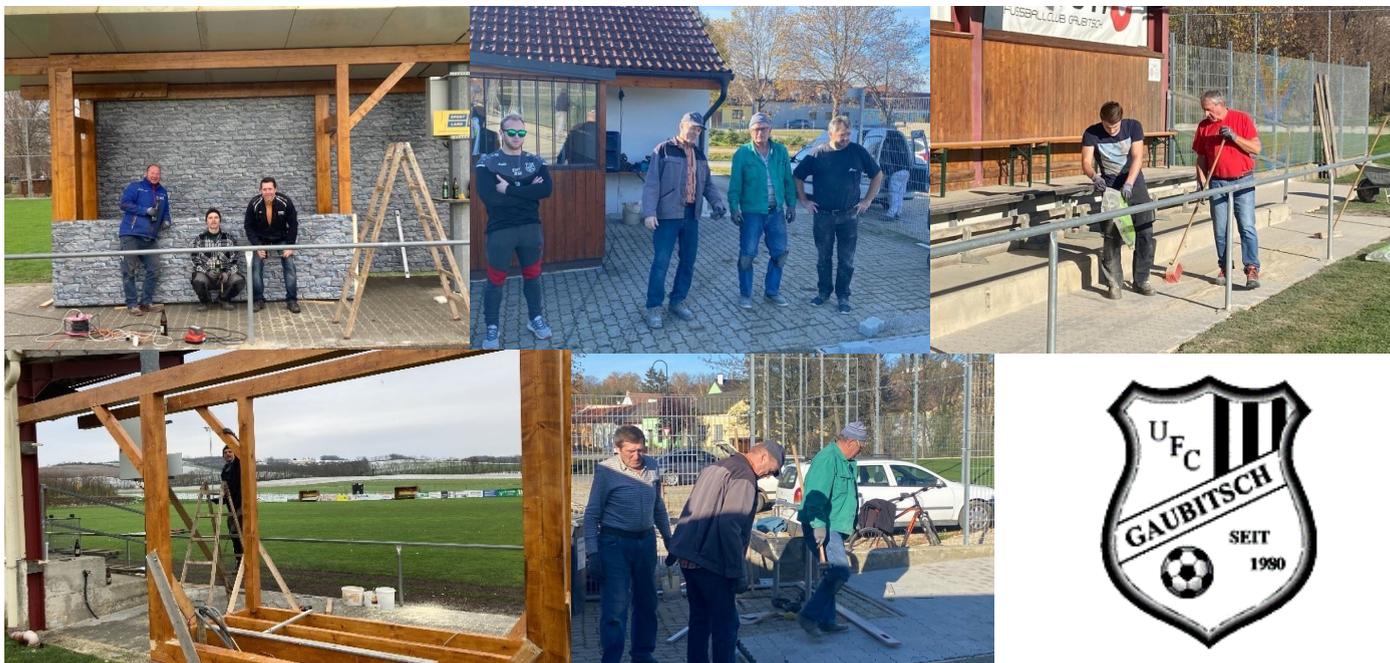
Ins Leben gerufen hat diese Gemeinschaft unser Altbürgermeister und Ehrenpräsident des UFC Gaubitsch Alois Mareiner. Ziel ist es, die Tätigkeiten des Vorstands so weit wie möglich zu unterstützen und diesen von diversen Arbeiten zu entlasten.

Es konnten bereits die ersten Projekte am Sportplatz umgesetzt werden. Es wurde der Zugang sowie der Weg vor der Tribüne gepflastert und die alte ausgediente Verkaufshütte abgerissen und eine neue gebaut.

Seitens der UFC Familie möchten wir allen Mitgliedern dieser Gruppe unsere Anerkennung und Wertschätzung aussprechen!!!

**--- DANKE FÜR EURE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG UND LEISTUNG --- !!!!!**

Bei Alois möchten wir uns für die super Idee und deren Umsetzung bedanken und hoffen natürlich, dass diese Gruppe noch weiter wächst. Fühlst du dich hiermit angesprochen und möchtest den UFC Gaubitsch auch unterstützen, dann melde dich bei einem aus der UFC-Familie. Jede und jeder ist gerne beim UFC gesehen und kann Teil unserer Gemeinschaft werden!

**Einige Eindrücke von den letzten Arbeiten am Sportplatz:**

**In diesem Sinne möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken, die den UFC Gaubitsch, in welcher Weise auch immer, im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir wünschen allen Gemeindebürgern, Fans und Freunde des UFC Gaubitsch ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute im Neuen Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit!!**

## NÖ'S SENIOREN: ORTSGRUPPE GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN - ALTENMARKT: Voraussichtliches Jahresprogramm 2023 und Jahresrückblick 2022

### JÄNNER

- 12.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### JULI

- 06.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### FEBRUAR

- 02.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### AUGUST

KEIN SPIELE- UND PLAUDERNACHMITTAG

### MÄRZ

- 02.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### SEPTEMBER

- 07.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l
- 21.** Jahreshauptversammlung  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### APRIL

- 13.** Jahreshauptversammlung  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### OKTOBER

- 05.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### MAI

- 04.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l
- 25.** Mutter- und Vatertagsfeier  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### NOVEMBER

- 09.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### JUNI

- 01.** Spiele- und Plaudernachmittag mit Bingo  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### DEZEMBER

- 07.** Weihnachtsfeier  
Donnerstag um 15:00 Uhr  
im Wimmer Stod'l

### WEITERS IN PLANUNG

- Halbtagesfahrt in Zeissls Zeitgeschichte-Museum alter Gerätschaften in Hadres
- Tagesfahrten:
  - Sonnwendfeier in der Wachau
  - Adventfahrt
- 3-Tagesfahrt in ein anderes Bundesland



## Jahresrückblick 2022

- 9 Spiele- und Plaudernachmittage mit Bingo
- Mutter- und Vatertagsfeier am 19.5.2022 im Wimmer Stod'l
- Tagesausflug am 8.6.2022 zu den Kittenberger Erlebnisparkgärten
- 3 Tages Ausflug vom 31.8. - 2.9.2022 ins Mühlviertel
- Tagesausflug am 14.10.2022 zur Landesausstellung Marchegg und ins Eisenbahnmuseum Strasshof
- Weihnachtsfeier am 1.12.2022 im Wimmer Stod'l
- Adventfahrt am 3.12.2022 nach Stift Zwettl und Retz



2022



## BÜHNE AKTIV: Vorausschau 2023

Nach einem ereignislosem Jahr 2022 wird der Theaterverein Bühne Aktiv in seiner Generalversammlung am 8. Jänner 2023 einen neuen Vorstand wählen.

Mit einer Produktion im Mai/Juni 2023 wollen wir wieder in diverse Rollen schlüpfen und versuchen, nach der pandemiebedingten Abstinenz für ein paar Stunden die Sorgen des Alltags vergessen zu machen.

Apropos Produktion: Neue AktivistInnen aller Altersgruppen – sehr gerne junge Leute – sind bei uns sehr herzlich willkommen. Egal ob auf, vor oder hinter der Bühne, bei diversen –„Rundumarbeiten“, überall kön-

nen Interessierte den Teamgeist, die Aufregung und Vorfreude auf das gemeinsame Projekt spüren und als unbeschreibliches Erlebnis nach einer gelungenen Premiere kennenlernen.

INTERESSE?

Nähere Infos gibt es bei

Doris Hofbauer 0676/6707151

Birgit Krickl 0664/8184863



und/oder ihr kommt einfach am 8. Jänner 2023 um 11.00 Uhr ins Gasthaus Olschnegger zur Generalversammlung.

## KELLERGASSENFÜHRERIN ANNA RABL BERICHTET:

### Die „Weinviertler Kellerkultur“ als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO!

Dem Verein „KellergassenführerInnen im Weinviertel“ ist es nunmehr gelungen, dass die Elemente



**Köllastund  
Köllapartie  
Köllajausn  
Köllamaunn**

**Übergabe des Kellerschlüssels**



in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden.

**Auch Gaubitsch hat zu diesem Erfolg beigetragen.**

Durch die vielen Unterschriften, die ich vor einem Jahr sammeln durfte, ist es sogar gelungen, dass wir als **Kellergasse Gaubitsch** bei der Bewerbung um die Aufnahme mit nur 17 weiteren Kellergassen unter dem Titel „**Pflege der Weinviertler Kellerkultur**“ eingetragen wurden.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die sich mit ihrer Unterschrift dafür eingesetzt haben!

<https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/oesterreichisches-verzeichnis/detail/article/weinviertler-kellerkultur>

### Kellergassenführungen in Gaubitsch

Ein schöner und ereignisreicher Sommer ist nun vorüber, und ich durfte wieder einige Gäste durch die Kellergasse führen.

**DI Karl Beranek** (Wein-Connaissanceur) war dabei und hat mir seine Eindrücke übermittelt, die ich hier auszugsweise wiedergeben möchte:

*Also für einen Klosterneuburger ist das Weinviertel ja nicht gerade ein unbekannter Kontinent. Allein schon die NÖ-Card verführt zum Besuch der vielschichtigen Sehenswürdigkeiten, die man in der Dichte selten woanders*

*findet: Von der Steinzeitsiedlung bis zum Kaiserschloss, vom Festival klassischer Musik bis zum Schützbild, vom Gourmet-Restaurant bis zu den weltbesten Grünen Veltlinern...alles flächendeckend vorhanden. Und sogar noch mehr: worunter ist z.B. ein NONSENS-Museum einzuordnen? Oder eine gepflegte Kellergasse in einem Ort, in dem überhaupt kein Weinbau betrieben wird?*

*Da geben uns die Kellergassenführungen landauf und landab die Gelegenheit, etwas über die guten alten Zeiten zu erfahren. Wo die handgelesenen Weintrauben noch mit den Ochsenkarren zu den Presshäusern verfrachtet und durch das Gaitloch einer riesigen Baumpresse zugeführt wurden.*

*Ja solche Einrichtungsgegenstände sind in der ausnehmend schön gepflegten Kellergasse in Gaubitsch glücklicherweise noch in ausreichender Zahl vorhanden.*

*Schnell verflog die Zeit, in der uns Frau Anna Rabl, unsere Kellergassenführerin, viel Wissenswertes über diese Schätze aus vergangenen Zeiten näher gebracht und mit „authentischen G'schichtln“ von glaubhaften Zeitzeugen abgerundet hat. Und so richtig heiß wurde es beim Lösen der Quiz-Fragen: Es gab ja eine Flasche Wein zu gewinnen.*

**Gaubitsch, du siehst uns wieder!**

### Kellergasse Gaubitsch, Vorschau auf 2023

**Am 19. Mai 2023 findet die lange Nacht der Kellergassen statt.**

Ich habe die Gaubitscher Kellergasse dazu angemeldet. Wer möchte mitmachen? Bitte meldet euch bei mir!

**Anna Rabl, 0664 3303117, anna.rabl@speed.at**



Information des



Gemeindeverband für

Aufgaben des

Umweltschutzes im Gerichtsbezirk

Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

## NEU ab 2023: Der Gelbe Sack nimmt jetzt mehr !



Ab ins  
Gelbe

Um noch mehr Rohstoffe in den Kreislauf zurückzubringen, werden ab 1.1.2023 alle Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack (bzw. der Gelben Tonne) gesammelt.

Bisher war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in Niederösterreich unterschiedlich organisiert. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen. Denn nur so können wir Rohstoffe im Kreislauf halten und der Ausbeutung der Erde entgegenwirken.

### Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes, zum Schutz unserer Umwelt, wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu mind. 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen – derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Durch eine Novelle der Verpackungsverordnung stellt Niederösterreich nun auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem um.

Mit Jahreswechsel gelangen daher **alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“** (Gelber Sack bei Einfamilienhäusern bzw. Gelbe Tonne bei Wohnhausanlagen). Die Anzahl der Abfuhrerhöht sich dadurch von bisher 9 auf 13 pro Jahr.



WICHTIG fürs Recycling:

Verschiedene Materialien immer trennen - also z.B. Aludeckel vom Joghurtbecher separat ins Gelbe!

**Ab 1.1.2023 werden Kunststoff-Verpackungen** wie z.B. PET-Flaschen, Shampoo- und Waschmittel-Flaschen, Joghurtbecher, Nudelsackerl, Wurst-, Käse-, Schokoladeverpackung; **Metall-Verpackungen** wie z.B. Getränke- und Konservendosen, Metalltuben; **Verbund-Verpackungen** wie z.B. Getränkeverbundkartons, Chipssackerl; sowie **Styropor-Verpackungen etc. gemeinsam gesammelt.**

Die Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

### „Ab ins Gelbe!“ – Und dann?

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle.

Um diese rückzugewinnen kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Infrarotverfahren zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt und kommen als Sekundärrohstoff wieder zum Einsatz.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird – nur so bleiben Rohstoffe im Kreislauf!



Alle Infos zur Umstellung der Sammlung „Gelber Sack“ finden Sie auf [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at)

**insgelbe.at**

## Aquanatura Gartengestaltung stellt sich vor

Als Gärtner in 3. Generation setze ich auf Tradition und Erfahrung und mache trotzdem etwas ganz anderes: schon in der Gartenbaufachschule wird klar, dass mein Interesse nicht dem Zierpflanzenbau (Gärtnerei des Großvaters) oder dem Blumengeschäft des Vaters gilt. Gartengestaltung, Landschafts- und Schwimmteichbau sind meine Welt! So erwerbe ich praktische Erfahrungen in einer Baumschule und einem Betrieb, der naturnahe Schwimmteiche baut, und gründe 2012 meine Firma Aquanatura. Ich beschäftige zurzeit 8 sehr motivierte MitarbeiterInnen.



Wir planen und bauen Gärten: maßgeschneidert, den Wünschen und Bedürfnissen der KundInnen angepasst. So entstehen Gartenträume, Erholungsplätze, Spielwiesen, Kräuterbeete, Grillplätze, Sitzcken, Hochbeete, Terrassen, Wege und Beet-Einfassungen, Bewässerung und Wasserwelten wie Schwimmteiche und Pools modern oder naturnah. Alles aus einer Hand: Wir arbeiten mit Holz, Naturstein, Beton, Wasser, Erde und Pflanzen.



Ohne Wasser kein Leben! Meine große Leidenschaft sind Schwimmteiche und Pools. Die Schauanlage auf unserem Firmengelände zeigt viele Möglichkeiten der Gestaltung und die Funktionsweise eines Naturschwimmteiches. Nähere Informationen finden Sie auf [www.aquanatura.at](http://www.aquanatura.at)



In den Wintermonaten ist das Arbeiten im Garten nicht möglich. Um unsere Mitarbeiter ganzjährig zu beschäftigen setzen wir auf zwei weitere Standbeine:

Zum Einen auf Innenraumbegrünung: Zuviel Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Grünpflanzen erzeugen ein gesundes Raumklima, binden Staub und steigern das Wohlbefinden.

Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen Musterpflanzen in unserem neuen Aquanatura Wintergarten!

Zum Zweiten auf Brennholzgewinnung: Die Investition in einen Holzspaltautomat ermöglicht uns Brennholz aus Wäldern der näheren Umgebung ganz nach Ihren Wünschen herzustellen.

Wir von Aquanatura wünschen Frohe Weihnachten und eine schöne Zeit mit der Familie.

Johannes Haas



## Geschichte der Gemeinde Gaubitsch Teil 2 (1800 bis 1940)

„Das Wesen der Geschichte ist der Wandel.“  
Jacob Burckhardt (1818-1897)

Mit diesem Satz des Basler Historikers Jakob Burckhardt möchte ich den zweiten Teil des Überblicks über die Entstehung unserer Heimatgemeinde Gaubitsch beginnen, der auf der Recherche von Topothekar Jonny Eigener basiert. Er hat diese dankenswerterweise auf seiner Homepage (<http://jec.bplaced.net/historisches.htm>) für

alle zugänglich veröffentlicht. Dieser Teil umfasst Ereignisse beginnend Anfang des 19. Jahrhunderts bis kurz vor Beginn des 2. Weltkrieges, im Jahr 1940. Der letzte Teil folgt in der nächsten Ausgabe. Auch diesmal wieder die Bitte: Sollten Sie auf Fehler stoßen oder Ergänzungen haben, bitte zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Danke schon im Voraus und viel Spaß beim Entdecken unserer gemeinsamen Vergangenheit.

**1804** Das Stifthaus wird in ein Schulhaus umgewandelt

**1828** Fürst Reuß-Köstritz beerbt die ausgestorbenen Sinzendorfer und wird damit bis 1848 Grundherr in Kleinbaumgarten

**1832** An der Choleraepidemie sterben 125 Menschen

**1848** Die Kapelle von Kleinbaumgarten wird erbaut und im Folgejahr dem Hl. Florian geweiht

**1855** An der Choleraepidemie sterben 50 Menschen

**1858** Hochwasser in Gaubitsch, mehrere Häuser stürzen ein

**30.09.1861** Die neuerbaute Schule (bis 2001 Gemeindeamt) wird in Gaubitsch eingeweiht

**1866** In Altenmarkt wird ein preußisches Dragonerregiment einquartiert, je Haus 40 Mann samt Pferden. In Gaubitsch ist das preußische Heer mit 1400 Mann einquartiert, der Pfarrhof wird nun deshalb auch 'Schloss Preußen' genannt

**1866** 67 Personen sterben an Cholera

**1870** Nach einem Wolkenbruch ertrinken in Altenmarkt 2 Personen in den Fluten

**1873** 13 Menschen sterben an einer Epidemie. In Altenmarkt werden 5 Scheunen und 1 Presshaus durch ein Feuer vernichtet

**1875** Die Pfarrkirche von Gaubitsch erhält den neugotischen Hochaltar (Hl. Stephanus), hergestellt von Josef Kessler

**1890** Gründung eines landwirtschaftlichen Kasinos in Gaubitsch (hatte die Funktion des heutigen Maschinenringes)

**1892** Gründung der Raiffeisenkasse Gaubitsch

**1893** Die Pfarre Unterstinkenbrunn entsteht aus der Pfarre Gaubitsch

**15.09.1898** Gründung der FF Gaubitsch

**1900** Gründung der FF Altenmarkt

**1902** Gründung der Milchgenossenschaft Kleinbaumgarten

**1903** Gründung der Milchgenossenschaft Gaubitsch

**1904-1906** In Gaubitsch (Haus Nr. 125) wird ein Kloster, das 'Asyl' gebaut (heutige Schule)

**1905** Gründung der FF Kleinbaumgarten

**1905** Gründung der Milchgenossenschaft Altenmarkt

**29.10.1906** Einweihung des Klosters in Gaubitsch. Die Schwestern betreiben einen Kindergarten, machen Jugendarbeit und Krankenpflege. Weiters ist dem Kloster ein Altersheim für 8 Personen angeschlossen

**1908** In Kleinbaumgarten wird die Kaisereiche gepflanzt

**1914-1918** Im Ersten Weltkrieg fallen 7 Männer aus Altenmarkt, 6 Männer aus Kleinbaumgarten und 15 Männer aus Gaubitsch

**17.04.1917** Die große Glocke aus Gaubitsch mit 775 kg, die Glocke aus Kleinbaumgarten mit 183 kg und die Glocke aus Altenmarkt mit 86 kg werden für Rüstungszwecke abgeliefert

**1922** Der Klosterbetrieb muss aus finanziellen Gründen eingestellt werden

**1922** Das Kriegerdenkmal in Altenmarkt wird errichtet

**1923** Der Klosterbetrieb wird durch Schwestern der Kongregation "Königin der Apostel" fortgeführt

**17.05.1928** Das Kriegerdenkmal in Kleinbaumgarten wird geweiht

**1933** Die letzten Besitzungen des Fürsten Heinrich Reuß-Köstritz in Kleinbaumgarten werden an die Bauern verkauft

**1934** In der Kirche und im Pfarrhof wird der elektrische Strom eingeleitet

**01.09.1939-09.07.1940** Friedrich Karas ist Kaplan, Administrator und Lokalprovisor in Gaubitsch, wird am 09.07.1940 verhaftet und seines Amtes enthoben, stirbt nach einer weiteren Verhaftung am 28.03.1942 im KZ Dachau

Die Gemeinde Gaubitsch sucht

### HISTORISCHES MATERIAL

Helfen Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten!

<https://gaubitsch.topothek.at>

In unserer Gemeinde besteht seit 2019 eine Online-Topothek. Historisches Wissen und Bildmaterial über unsere Gemeinde wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt. Herzlichen Dank an alle, die uns bereits Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben!

**BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?**

Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin beim Erweitern unserer Topothek. Kontaktieren Sie einen unserer TopothekarInnen oder melden Sie sich am Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!**

topothek

LEADER  
weinviertel  
ost

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20

N

Österreich

Europäische Union

LEADER

weinviertel

ost

## Jahresbericht der Gesunden Gemeinde Gaubitsch

In **2 Arbeitskreissitzungen** haben wir an der Organisation und Umsetzung von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil gearbeitet.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Vorträgen und Veranstaltungen wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten konnten, bei dem für jeden etwas dabei war:

### Kellergassenführung mit Anna Rabl (zertifizierte Kellergassenführerin):

Am 15. August 2022 fand eine Kellergassenführung durch die „Berizeun“ statt. Im Stadl von Anna Rabl wurden die Besucher mit Hilfe einer Präsentation in die mystische Welt der Weinviertler Kellergassen eingeführt.

So manch eine Anekdote rund um Keller, Presshäuser und das Keltern der Weine regte dabei zum Schmunzeln an. Ein besonderes Erlebnis war der Abgang in die Kellerröhre, wo sich eine hunderttausendjährige Erdschicht offenbarte.



Im Anschluss an das abwechslungsreiche und spannende Programm gab es für alle Teilnehmer eine zünftige Köllajausn zur Stärkung.

### Musikalisch-literarischer Abend:

Die Sprachkünstlerin und Literaturwissenschaftlerin Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger aus Kleinbaumgarten las am 25. November 2022 im Gemeindesaal Gaubitsch Literatur über das Land um Laa.



8 Autor\*innen traten mit dieser Region in Kontakt und setzten diesen Landstrichen in ihrem Werk „Wort an Wort: Berührung“ ein literarisches Denkmal.

Musikalisch gestaltet wurde dieser Abend von den Köllamaunan Unterstinkenbrunn, die bei Wein, Tee und süßen Schmankerln ihre Gstanzln und Lieder zum Besten gaben.



### Gesund und fit durchs Jahr:

Im Turnsaal der Volksschule Gaubitsch werden das ganze Jahr über zahlreiche sportliche Aktivitäten angeboten:

- ⇒ **Wirbelsäulengymnastik**  
mit Manuela Piswanger,  
jeden Montag, 18.00 - 18.50 Uhr
- ⇒ **Reaktives Kräftigungstraining**  
mit Manuela Piswanger,  
jeden Montag, 19.00 - 19.50 Uhr
- ⇒ **Damenturngruppe Gaubitsch**  
mit Gerlinde Hölzl,  
jeden Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr
- ⇒ **Therapeutisches Yoga**  
mit Corina Fenz,  
jeden Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr  
(voraussichtlich bis März 2023)

Mehr Tipps und Infomaterial finden Sie auf der Homepage der Initiative »tut gut« gratis zum Download. Reinschauen unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at) lohnt sich!

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gaubitsch wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem eines:

**G'sund bleib'n!**



## NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen** Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,-** und **zusätzlich** eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **€ 150,-** für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen **bis 31. März 2023** zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
  - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
  - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
  - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

### Von der Förderung ausgenommen:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben



### Antragstellung:

- Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Soziales und Generationenförderung, GS5), bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften, den NÖ Magistraten und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter [www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss) erhältlich.
- Anträge können pro Heizperiode ab Beschluss der NÖ Landesregierung bis spätestens nächstfolgendem 31. März samt den erforderlichen Nachweisen bei der NÖ Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden. Sollte der Endtermin auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fallen, so gilt der nächste Werktag als Fristende.
- Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu überprüfen und zu bestätigen.

Das Antragsformular sowie die kompletten Richtlinien und Erläuterungen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage unter [www.gaubitsch.gv.at/NOe\\_Heizkostenzuschuss\\_2022\\_2023](http://www.gaubitsch.gv.at/NOe_Heizkostenzuschuss_2022_2023)

## NEU: SOZIALE ALLTAGSBEGLEITUNG

### Den Alltag gemeinsam gestalten

Unterstützt und gefördert vom Land Niederösterreich bieten wir pflegenden Angehörigen Entlastung im Alltag an. Speziell ausgebildete Alltagsbegleiter\*innen leisten pflegebedürftigen Menschen Gesellschaft, sie hören zu, führen Gespräche und verbringen Zeit mit ihnen:

- Gemeinsame Aktivitäten, wie Karten- oder Brettspiele
- Spaziergehen, im Garten sitzen, kleine Ausflüge unternehmen
- Einfache Hilfeleistungen bei alltäglichen Verrichtungen

Soziale Alltagsbegleiter\*innen können bei der Caritas Pflege Zuhause angefordert werden, die/der Teamleiter\*in klärt Umfang und Inhalt des Einsatzes ab.

Ein Einsatz kann zwischen 2 und 6 Stunden dauern. Sind alle Voraussetzungen gegeben, so fördert das Land Niederösterreich die soziale Alltagsbegleitung in einem Ausmaß von max. 40 Stunden pro Monat bzw. 300 Stunden pro Jahr. In diesem Fall ist nur ein Selbstbehalt von 9,30 Euro pro Stunde zu bezahlen.

Einfach anrufen, ausprobieren und spüren, wie wohl eine Entlastung tut.

### Kontakt:

Pflege Zuhause Mistelbach  
Pfarrgasse 3, 2130 Mistelbach  
Mail: [sst.mistelbach@caritas-wien.at](mailto:sst.mistelbach@caritas-wien.at)  
Tel.: 0664 462 57 54

Caritas  
Pflege



Ihre Soziale Alltagsbegleiterin in der Nähe:  
Claudia Hacker-Fiala aus Kleinbaumgarten  
(ab Jänner 2023)



Die Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland bieten den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

#### Sprechtag

10. und 24. Jänner

14. und 28. Februar

14. und 28. März

von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86–47 und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Termin ausschließlich nur mehr nach Vereinbarung direkt mit der PVA.

Email: pva-lsn@pv.at

Telefon: 050303 32170

Die Serviceline der Landesstelle für Terminvereinbarungen stehen Ihnen Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass viele Anfragen auf telefonischem Weg oder via E-Mail erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sollen nur in Fällen geschehen, in denen keine andere Kontaktmöglichkeit sinnvoll bzw. möglich ist.

#### GRUNDSTEUEREINHEBUNGS- VERBAND LAA

Sprechstunde in Laa/Thaya, Stadtplatz 43, Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse an [grundsteuer@laa.at](mailto:grundsteuer@laa.at)



Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl-Katschthaler-Straße 1 oder Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Heldestraße 19 nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch. jeweils mittwochs von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr [www.svs.at](http://www.svs.at).



Kundenservice Mistelbach

Roseggerstraße 46

2130 Mistelbach an der Zaya

Telefon: 05 0766-126100

Fax: 05 0766-121380

E-Mail: [mistelbach@oegk.at](mailto:mistelbach@oegk.at)

Montag bis Donnerstag

07:30 - 14:30 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
NIEDERÖSTERREICH

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Beratung jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr in der Nö. GKK in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46 (Obergeschoß), Telefon: 05 0766-121389 bzw. 0664 323 72 31



Für Fragen rund um das Thema Demenz: **Demenz-Hotline 0800/700 300** von Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr oder per Mail [demenzservicenoe@noegus.at](mailto:demenzservicenoe@noegus.at). Demenz-Expertinnen stehen für individuelle Beratungen telefonisch oder auf Wunsch hin, im Zuge eines Hausbesuches (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) zur Verfügung.



**Demenz Info-Point Mistelbach  
im Kundenservice der ÖGK**  
Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Mittwoch, 11.01.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 08.02.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 15.03.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechperson: Klaudia Rapp

Mobil: 0676 / 666 659 1

E-Mail: demenzservicenoe@noegus.at



Mag. Christian SCHWEIFER, MBL  
aus der Notariatskanzlei Laa an der Thaya  
steht Ihnen am **Freitag, 17.03.2023**  
in der Zeit von **16:00 - 17:00 Uhr**  
im **Gemeindeamt Gaubitsch** wieder  
für **unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte**  
zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung  
im Gemeindeamt wird ersucht!

kurzfristige Änderungen vorbehalten! | Alle Angaben wurden von der Landeszahnärztekammer für Niederösterreich (Dezember 2022) bekanntgegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.

#### ZAHNÄRZTINNEN Bereitschaftsdienst (Wochenende und Feiertag von 9:00 bis 13:00 Uhr)

|                         |                          |                  |                  |
|-------------------------|--------------------------|------------------|------------------|
| 24.12.2022 - 25.12.2022 | Dr. Ulrich CZINK         | 2020 Hollabrunn  | +43 2952 2196    |
| 24.12.2022 - 25.12.2022 | Dr. Erich LISKA          | 2123 Hautzendorf | +43 2245 89 530  |
| 31.12.2022 - 01.01.2023 | Dr. Dalibor JOVANOVIC    | 2136 Laa/Thaya   | +43 800 70 00 72 |
| 06.01.2023 - 08.01.2023 | Dr. Helene ANDERSSON     | 2136 Laa/Thaya   | +43 2522 77 97   |
| 14.01.2023 - 15.01.2023 | Dr. Nadja LACH-MATONI    | 2011 Sierndorf   | +43 2267 24 01   |
| 21.01.2023 - 22.01.2023 | Dr. Khalil ALHELLO       | 2134 Wultendorf  | +43 2524 60 04   |
| 28.01.2023 - 29.01.2023 | Dr. Ulrich CZINK         | 2020 Hollabrunn  | +43 2952 2196    |
| 04.02.2023 - 05.02.2023 | Dr. Khalil ALHELLO       | 2134 Wultendorf  | +43 2524 60 04   |
| 11.02.2023 - 12.02.2023 | Dr. Florian LACH         | 2115 Ernstbrunn  | +43 2576 22 61   |
| 18.02.2023 - 19.02.2023 | Dr. Khalil ALHELLO       | 2134 Wultendorf  | +43 2524 60 04   |
| 25.02.2023 - 26.02.2023 | Dr. Helmut ANTOS         | 2143 Großkrut    | +43 2556 7203    |
| 04.03.2023 - 05.03.2023 | Dr. Eugen WEICHSELBERGER | 2100 Korneuburg  | +43 2262 72130   |
| 11.03.2023 - 12.03.2023 | Dr. Helmut ANTOS         | 2143 Großkrut    | +43 2556 7203    |
| 18.03.2023 - 19.03.2023 | Dr. Florian LACH         | 2115 Ernstbrunn  | +43 2576 22 61   |
| 25.03.2023 - 26.03.2023 | Dr. Nikita JURASCH       | 2130 Mistelbach  | +43 2572 329 14  |

Zur Info: An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst. Es kann daher passieren, dass an manchen Wochenenden im Bezirk Mistelbach kein Notdienst stattfindet. Die aktuellen Zahnärzte-Notdienste finden Sie auch im Internet unter [noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche](http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche) oder unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ÄRZTINNEN (Wochenende und Feiertag von 8:00 bis 14:00 Uhr)

|                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| 24.12.2022 - 26.12.2022 | Dr. Maximilian DENK |
| 31.12.2022 - 01.01.2023 | Dr. Margit GRIBNITZ |
| 06.01.2023 - 08.01.2023 | nicht besetzt       |
| 14.01.2023 - 15.01.2023 | Dr. Maximilian DENK |
| 21.01.2023 - 22.01.2023 | Dr. Margit GRIBNITZ |
| 28.01.2023 - 29.01.2023 | nicht besetzt       |
| 04.02.2023 - 05.02.2023 | Dr. Margit GRIBNITZ |
| 11.02.2023 - 12.02.2023 | Dr. Maximilian DENK |
| 18.02.2023 - 19.02.2023 | nicht besetzt       |
| 25.02.2023 - 26.02.2023 | nicht besetzt       |
| 04.03.2023 - 05.03.2023 | nicht besetzt       |
| 11.03.2023 - 12.03.2023 | Dr. Maximilian DENK |
| 18.03.2023 - 19.03.2023 | nicht besetzt       |
| 25.03.2023 - 26.03.2023 | Dr. Margit GRIBNITZ |

#### Dr. Daniela Cadariu, BSc

Am Weinberg 17/1-2  
2154 Gaubitsch  
**+43 2522 84 197**



#### Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152  
**+43 2525 64144**

#### Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115  
**+43 2526 7305**



### APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| 23.12.2022 - 30.12.2022 | Stronsdorf |
| 30.12.2022 - 06.01.2023 | Laa/Thaya  |
| 06.01.2023 - 13.01.2023 | Stronsdorf |
| 13.01.2023 - 20.01.2023 | Laa/Thaya  |
| 20.01.2023 - 27.01.2023 | Stronsdorf |
| 27.01.2023 - 03.02.2023 | Laa/Thaya  |
| 03.02.2023 - 10.02.2023 | Stronsdorf |
| 10.02.2023 - 17.02.2023 | Laa/Thaya  |
| 17.02.2023 - 24.02.2023 | Stronsdorf |
| 24.02.2023 - 03.03.2023 | Laa/Thaya  |
| 03.03.2023 - 10.03.2023 | Stronsdorf |
| 10.03.2023 - 17.03.2023 | Laa/Thaya  |
| 17.03.2023 - 24.03.2023 | Stronsdorf |
| 24.03.2023 - 31.03.2023 | Laa/Thaya  |

Laa/Thaya | Stadtplatz 4 | **+43 2522 24 36**

Stronsdorf | Nr. 112 | **+43 2526 72 02**

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7:30 Uhr! Die aktuellen Apotheken-Notdienste finden Sie auch im Internet unter **www.apo24.at**

### NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

Feuerwehr: 122  
Polizei: 133  
Rettung: 144  
Euro-Notruf: 112  
Ärztenotdienst: 141  
Die telefonische Gesundheitsberatung: 1450  
Vergiftungsinformation: 01/406 43 43  
Servicenummer Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600  
Apothekenruf: 1455  
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147  
Frauennotruf: 01/71 71 9  
Telefonseelsorge: 142  
Gasebrechen: 128  
ARBÖ: 123  
ÖAMTC: 120